

Dauer der mündlichen Abiturprüfung in NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. April 2024 07:21

Zitat von Seph

Vorsicht, in §38 Abs. 3 steht nicht "muss mindestens 20 Minuten dauern", sondern "dauert in der Regel mindestens 20 Minuten". Ein frühzeitiger Abbruch des ersten Prüfungsteils ist nicht unbedingt der Regelfall. Im Übrigen sollte man als Prüfer durchaus zunächst die Möglichkeiten für Hilfestellungen nach §38 Abs. 2 nutzen und sich klar machen, dass die "Soll"-Bestimmung in §38 Abs. 4 Satz 1 nicht zwingend heißt, dass nur der Prüfling reden darf. Meiner Meinung nach sind hier auch themenbezogene Nachfragen möglich, wenn der Prüfling nicht von selbst weitermacht.

Die Darstellung, man dürfe den ersten Prüfungsteil sehr früh abbrechen und dafür den zweiten Prüfungsteil unverhältnismäßig ausdehnen, halte ich für gewagt.

Der erste Teil wird nicht "abgebrochen" sondern vom Prüfling vorzeitig beendet. Mit dem Regelfall der Gesamtdauer der Prüfung hat das erst einmal nichts zu tun, weil die VV erneut auf diese Zeitspanne verweist. Eine Abweichung von der Regel müsste gut begründet werden, um gerichtsfest zu sein. Da sehe ich ad hoc nur wenig Beispiele für - eigentlich nur das Beispiel, wenn der Prüfling letztlich beide Teile von sich aus vorzeitig beendet.

Hier noch mal im Zitat:

38.3 zu Absatz 3

Falls der erste Prüfungsteil vom Prüfling vorzeitig beendet wird, ist die Prüfung mit dem zweiten Prüfungsteil unverzüglich fortzusetzen. Das vorzeitige Ende des ersten Prüfungsteils ist zu dokumentieren. Die Vorgaben gemäß § 38 Absatz 3 Satz 3 gelten unverändert.